

IT-Konzept der Theodor-Fontane-Gesamtschule Burg

Redaktion: Frau Neugebauer

beraten in der Lehrerkonferenz vom 30.06.2008
im Schuljahr 2008/09 überarbeitet und
in der Schulkonferenz vom 16.10.2009 beschlossen

Die „Verbindung von Tradition und Innovation“ ist das im Schulprogramm festgeschriebene Motto unseres Handelns.

Eine moderne, innovative Schule ist ohne die Nutzung der Möglichkeiten, die die neuen Medien für die Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse bieten, nicht denkbar.

Dabei wollen wir

- ⇒ die Unterstützung der Lernprozesse durch die Nutzung geeigneter Lernsoftware in den Fächern aber auch
- ⇒ die planmäßige Vermittlung sicherer Fertigkeiten im Umgang mit den neuen Medien erreichen.

Dazu treffen wir die folgenden Verabredungen:

1. Plan zur Vermittlung sicherer Fertigkeiten der Schüler bei der Nutzung neuer Medien

Klasse 7	<p>Vermittlung im Fach ITG:</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundfunktionen eines Computerarbeitsplatzes (Boot-, Ein- u. Ausloggvorgänge beherrschen, Lage u. Funktion der Tasten, grafische Benutzeroberfläche des Betriebssystems kennen)- Dateiverwaltung,- Möglichkeiten der Textverarbeitung kennen, zielgerichtet einsetzen und anwenden- PowerPoint- Internet, Funktion, Recherche (E-Mail einrichten, Daten und Informationen per E-Mail versenden und empfangen)- Mehrere Programme zur Lösung eines Problems einsetzen z.B. Grafikprogramme u. Textverarbeitung <p>Vermittlung im Fach Mathematik: Tabellenkalkulationsprogramm EXCEL</p> <ul style="list-style-type: none">- Nutzung der Rechenfunktionen im Rahmen der Prozentrechnung- Einfache statistische Funktionen im Stoffgebiet Daten Erstellen und erheben von Daten- Nutzung von EXCEL zum Erstellen von Diagrammen <p>Vermittlung im Rahmen der Kennenlerntage Umgang mit dem Mind Map - Programm</p> <p>Vertiefung und Anwendung in anderen Fächern: Fachübergreifend: Erstellung einer PowerPoint-Präsentation für ein anderes Unterrichtsfach in ITG Erdkunde: Internetrecherche, Diagramme zur Bevölkerungsentwicklung erstellen und auswerten Englisch: Internetrecherche Unit 2 Time for a meal • Eating habits in foreign countries Unit 3 You can do it • Rules and funny kinds of sport</p>
----------	---

	<p>(1.Hj. Eintrittskarten bestellen Musical , Everday food, Trends sports) 2,Hj. Go Britain Reiseroute erarbeiten, Sehenswürdigkeiten der Heimat)</p> <p>Russisch: Internetrecherche (Grammatik- und Ausspracheübungen, Städtetour)</p> <p>Geschichte: Erarbeitung im Internet zum Thema: Friedrich der Große – Aufgeklärter Absolutismus</p> <p>BfU Nutzung von Office-Software zur Bearbeitung von Lernaufgaben und zur Präsentation der Ergebnisse, Internet zur Recherche</p>
Klasse 8	<p>Vermittlung im Fach ITG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dateiverwaltung, - Mehrere Programme zur Lösung eines Problems einsetzen z.B. Tabellenkalkulation u. Textverarbeitung - Grundbaugruppen u. Peripheriegeräte eines Computers benennen, ihre Funktion modellhaft beschreiben u. ihre Leistungsfähigkeit beurteilen können <p>Vertiefung und Anwendung in anderen Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informatik: Möglichkeiten der Tabellenkalkulation kennen, zielgerichtet einsetzen und anwenden (Kalkulation von Kochrezepten, Preiskalkulation zur Herstellung eines Gegenstandes) <p>Mathematik: Nutzung des Tabellenkalkulationsprogramms EXCEL im Stoffgebiet lineare Funktionen</p> <p>Biologie: Internetrecherche, Chat mit Spezialisten (1.Hj. Sexualität und Schwangerschaft)</p> <p>Englisch: Internetrecherche (Infos und Bilder) Unit 2 „ let’s grab some food • American food • Thanksgiving (Holydai) Unit 4 Findimng one’s place • Native Americans • Two words – Amish people (1.Hj. USA Landeskunde, Vergleich USA und BRD, Alaska, California, New York)</p> <p>Kunst: Internetrecherche POB: Internetrecherche Geschichte: Erarbeitung im Internet zum Thema: Bismark und die Reichseinigung von „Oben“ Erdkunde: Internetrecherche, Entwicklung des Tourismus in Kenia BfU Nutzung von Office-Software zur Bearbeitung von Lernaufgaben und zur Präsentation der Ergebnisse, Internet zur Recherche</p>
Klasse 9	<p>Vermittlung im Fach BfU: Nutzung von CAD-Programmen</p> <p>Vertiefung und Anwendung: Fachübergreifend:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Wiederholung PowerPoint im Projekttag „Facharbeiten“ ⇒ Nutzung der Office-Programme bei den Projekttagen „Bewerbertraining) <p>Biologie: 1.Hj. Erstellung einer PowerPoint-Präsentation zur Fotosynthese Erdkunde: Internetrecherche, CD-USA Englisch: Internetrecherche Unit 3 Into the world of work • Jobs and education in the UK Internetrecherche und Nutzung der Office-Programme 2.Hj. Lebenslauf und Bewerbung, Berufsbilder aus dem Internet</p>

	<p>Unit 4 G´Day, Australian facts Internetrecherche zu berühmten Orten WAT: Nutzung der Office-Programme im Themenfeld Arbeit, Ausbildung und Beruf POB: Internetrecherche Russisch: Internetrecherche (Mode, Musik und Sport) Geschichte: Internetrecherche für Schülervorträge Französisch: Internetrecherche (1.Hj. Paris, Vergleich BRD und Frankreich, Schulsystem in Frankreich) BfU Nutzung von Office-Software zur Bearbeitung von Lernaufgaben und zur Präsentation der Ergebnisse, Internet zur Recherche</p>
Klasse 10	<p>Vertiefung und Anwendung: Biologie: Internetrecherche zu ausgewählten Themen z.B. genetisch bedingte Krankheiten, Pränatale Diagnostik, gentechnische Verfahren Erdkunde: Internetrecherche, Bewertung globaler Probleme WAT: Word und Paintbrush, CAD-Programm beim Thema Konstruieren und Entwickeln Englisch: Internetrecherche und Erstellung einer PowerPoint-Präsentation Unit 1 English everywhere • Introduce your favourite song Unit 3 You and the media • Finding and using informations – Skills • Media in different times 1.Hj. Pop World, Internetrecherche 1.Hj. Sports World (berühmte Sportler) Französisch: Internetrecherche 1.Hj. Les autres et moi POB Internetrecherche Geschichte Internetrecherche zur Erarbeitung von Schülervorträgen BfU Nutzung von Office-Software zur Bearbeitung von Lernaufgaben und zur Präsentation der Ergebnisse, Internet zur Recherche</p>
Ganztagsbereich	<p>GOF „GPS“ die Schüler lernen den Umgang mit GPS GOF „ITG für Facharbeiten“ die Schüler üben den Umgang mit Office-Programmen zur Dokumentation und Präsentation, im Zusammenhang mit der Internetrecherche wird das richtige Zitieren geübt GOF Schülerzeitung: Nutzung der Office- Programme, Kennenlernen des Programms PageMaker</p>

2. Planmäßige Nutzung von Unterrichtssoftware

Biologie	<p>Einführung: Klett Mediothek Klasse 7 2.Hj. Blut und Atmung</p>
Mathematik	<p>Einführung DERIVE Klasse 7 1.Hj zum Lösen von Gleichungen Vertiefung: Klasse 8 Gleichungssysteme Klasse 9 quadratische Gleichungen und Funktionen Klasse 10: trigonometrische Funktionen Einführung DSG Euklid Klasse 7 : ebene Figuren, Kreis, Satz des Pythagoras Vertiefung: Klasse 10: Dreiecksberechnung</p>

3. Schaffung von der Voraussetzungen für die Vermittlung sicherer Fertigkeiten der Schüler bei der Nutzung neuer Medien und die planmäßige Nutzung von Unterrichtssoftware

Materiell technische Voraussetzungen:

Die Schule ist ausgestattet mit

1. dem Informatik-Fachkabinett (107) mit 15 Computerarbeitsplätzen mit Internetzugang, einem Multimediaplatz, einem transportablen Laptop und Beamer der zu Präsentationen auch in anderen Räumen genutzt werden kann
2. den Fachkabinetten im Arbeitslehrezentrum mit 13 Computerarbeitsplätzen bzw. 3 Computerarbeitsplätzen und 6 Laptops
3. dem Physik- Fachkabinett (205) mit 12 Laptops und Internetzugang und einem fest installierten Beamer
4. einem fest installierten Beamer im Klausur-und Versammlungsraum (501)
5. einem Beamer im Zimmer des Konrektors, der ausgeliehen werden kann
6. dem Internetcafe mit dem Sek II-Raum mit 6 Computerarbeitsplätzen und dem Sek I-Raum mit 4 Computerarbeitsplätzen
7. einzelnen Computern in den Räumen Ph (202), D(105), So (206) und En (005), die allerdings zur Zweit noch keinen funktionierenden Internetzugang haben

Alle Computer sind mit den Office-Programmen und der im Mathematik-Unterricht benötigten Unterrichtssoftware ausgestattet.

Die Computer im Raum 107 sind mit der im Biologie-Unterricht benötigten Unterrichtssoftware ausgestattet.

Weitere Software kann durch den PONK auf Anforderungen der Fachkonferenzen installiert werden.

Die technischen Voraussetzungen für die Nutzung neuer Medien sind also recht gut.

Problematisch ist, dass die meisten Räume mit Computerarbeitsplätzen für den Unterricht regelmäßig verplant sind. Wenn also ein Fachlehrer eines anderen Faches die Computer nutzen will, so muss er mit den Kollegen, die planmäßig Unterricht in diesen Räumen haben erst tauschen. Eine Ausnahme sind dabei die Räume im Internetcafe. Diese aber sollen den Schülern, die Freistunden haben, zur Verfügung stehen.

Es ergeben sich folgende Ziele für die Entwicklung der materiell technischen Ausstattung:

1. Die einzelnen Computer in den Fachräumen sind zu Medieninseln umzugestalten, die eine Einbeziehung der Internetrecherche in eine Gruppenarbeit gestatten.
2. Es ist ein weiterer Raum mit Laptops und Internetzugang (vorrangig in der 1.Etage, damit es in jeder Etage wenigstens einen Computerraum gibt) auszurüsten, der im Stundenplan nicht verplant wird. Dieser soll den Fächern, die nur gelegentlich Computer nutzen wollen, zur Verfügung stehen.
3. Die Fachkonferenzen machen Vorschläge für Unterrichtssoftware, die im Fach eingesetzt werden soll. Diese wird dann in den durch die Fächer genutzten Räumen installiert.

Kenntnisse der Lehrer als Voraussetzung für die Bewältigung der in den schulinternen Rahmenplänen getroffenen Festlegungen

- ⇒ Die Fachkonferenzvorsitzenden tragen die Verantwortung dafür, dass alle Kollegen des Faches die Unterrichtssoftware des Faches beherrschen und dass für neue Kollegen bei Bedarf eine Einführung organisiert wird.
- ⇒ Wenigstens einmal im Schuljahr wird das Thema „Software für das Fach“ in die Tagesordnung einer Fachkonferenz aufgenommen. Dabei werden sowohl Erfahrungen beim Einsatz neuer Medien besprochen, als auch neu angebotene Software vorgestellt. Der PONK erhält die Protokolle dieser Konferenzen mit den Beschlüssen zur Nutzung von Unterrichtssoftware, um die technische Seite langfristig absichern zu können.
- ⇒ Damit die Vertiefung und Anwendung der im ITG-Unterricht vermittelten Kenntnisse ohne „Reibungsverluste“ funktioniert, wird durch die ITG-Lehrer einmal im Jahr eine Information zum erreichten Wissenstand der Schüler angeboten.
- ⇒ Der Fachkonferenzleiter sucht gezielt nach Fortbildungsveranstaltungen zum Thema neue Medien im Fach, um seine Kollegen darauf aufmerksam machen zu können.